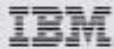


Hospice général – Aufbau der Referenzdatenstandards mit Rational System Architect



Referenzstudie Rational System Architect



Der Kunde: Hospice général – Sozialhilfeträger des Kantons Genf

Das [Hospice général](#) ist Träger der Sozialpolitik des Kantons Genf. Die Einrichtung ist insbesondere für die Zuteilung der Sozialhilfe an Hilfsbedürftige und die Betreuung von Asylbewerbern verantwortlich, übernimmt jedoch auch anderweitige soziale Aufgaben und bietet Vorbeugungs- und Informationsservices für alle Bevölkerungsschichten an. Das Hospice général unterstützt eine Zielgruppe von 20'000 Personen, zum grössten Teil Sozialhilfeempfänger, und kümmert sich um die Belange von rund 4'000 Asylbewerbern. Die Sozialhilfe untersteht festgelegten Bewilligungskriterien, um eine gerechte Behandlung der Leistungsempfänger zu garantieren. Diese werden durch ein 1'000-köpfiges Team von Sachbearbeitern betreut, die ihnen helfen, in Würde den Weg zurück in die Selbständigkeit zu finden. Die Aktivitäten des



Hospice général unterstehen dem Rechtssystem des Kantons, insbesondere der Verfassung sowie den kantonalen Gesetzen und Richtlinien. Durch die ständige Erweiterung der Auflagen muss das Hospice général kontinuierlich seine Betriebsabläufe und seine zum Teil überholte Softwareinfrastruktur anpassen.

„Die Anpassung der Software-Plattform an die sich ständig weiterentwickelnden beruflichen Anforderungen und die Verwaltung des Entwicklungszyklus basiert auf Referenzdatenstandards, die mit Rational System Architect erstellt wurden.“

Gilles Soler, Abteilungsleiter IT-Architektur und Sicherheit, Hospice général

Highlights

- **Aufbau einer Referenzdatenstandards für die PROGRES Applikation auf Grundlage einer vereinfachten Vision (Metamodell):** Rational System Architect ermöglicht den schrittweisen Aufbau eines Metamodells und die progressive Einspeisung von Inhalten. Die Modellierung kann gemeinsam durch die Projekt-Teams und den Verantwortlichen erstellt werden.
- **Implementierung eines Tools zur Rückverfolgung von Entwicklungsprojekten:** [Rational System Architect](#) ermöglicht einerseits, Anforderungen auf einheitliche Art und Weise zu artikulieren. Zum anderen erlaubt das System die systematische Einordnung und Sammlung verschiedener Bestandteile von Funktionsanalysen. Schliesslich vereinfacht Rational System Architect die Erfassung von Anforderungen, indem es den Geschäftsanwendern eine übersichtliche Web-Schnittstelle bietet.
- **Analyse der Projektauswirkungen auf die Plattform:** Mit Rational System Architect lassen sich die Auswirkungen und die Beziehungen zwischen verschiedenen Beschreibungsebenen eines Projekts und den Referenzdatenstandards modellieren. In der Anfangsphase können anhand dieses kleinteiligen Beziehungsgeflechts Verhältnisse zugeordnet oder Grafiken für die Auswirkungsanalyse entwickelt werden. Im späteren Stadium lässt sich mit Hilfe dieser Parameter eine erste Evaluation erstellen.

Die Herausforderung

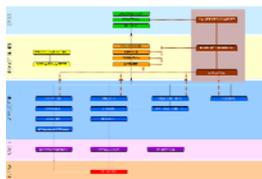
Die relativ veraltete Arbeitsanwendung des Kunden hat sich in diversen Bereichen weiterentwickelt. Das Know-how wiederum verteilt sich auf mehrere Personen mit unterschiedlichem Wissensstand. In technischer Hinsicht ist die Applikation in verschiedene Blöcke aufgeteilt:

- Visual Basic MMS
- PL/SQL Code auf Oracle-Basis

Die Benennung und Identifizierung einzelner Bestandteile erfolgt je nach Team unterschiedlich. Im Prinzip hat niemand einen Gesamtüberblick, weder auf der übergeordneten (betrieblichen), noch auf der technischen Ebene. Zu Beginn besitzen die Team-Mitglieder nur geringe Kenntnisse im Bereich Modellierung. Projektberichte werden in Word-Dokumenten mit unterschiedlichem Layout erstellt und sind nur unzureichend mit der Software verknüpft.

Die Lösung

Um den Teams eine effiziente Zusammenarbeit über eine zentrale Referenzdatenbank zu ermöglichen, wird Rational System Architect implementiert. Nach Aneignung der technischen Kenntnisse erfolgt als



erster Schritt die Modellierung der verschiedenen Einheiten. Das Tool bietet bei der Entwicklung des Meta-modells sowie beim Down- und Upload von

Daten eine hohe Flexibilität und gewährleistet somit eine modulierbare Segmentierung/Klassifizierung. Nachdem die Darstellungen vereinheitlicht und durch alle Beteiligten angenommen wurden, wird mit Hilfe des Tools eine kartografische Darstellung des Systems erstellt.

Die Modellierungsumgebung deckt alle Schichten des Informationssystems ab, von organisatorischen Aspekten über Betrieb und Logistik bis hin zur Hardware-Infrastruktur. Besonderes Augenmerk wird auf das Mapping der IT-Applikationen und auf die Schnittstellen zwischen den Anwendungen gelegt. Die grosse Stärke des Tools:

Vorteile von Rational System Architect

- Rational System Architect ermöglicht den einfachen Aufbau von Multi-User-Referenzdatenbanken auf Grundlage eines massgeschneiderten Metamodells. Dieses kann vollständig oder teilweise mit Frameworks (TOGAF, IAF usw.) bzw. ganz ohne Frameworks in Closed Source oder Open Source (UML) Programmierung erstellt werden.
- Der Zugriff auf Rational System Architect kann sowohl über Fat Clients als auch über eine vereinfachte Web-Schnittstelle erfolgen.
- Rational System Architect bietet einen schrittweisen Modellierungs-, Datenerfassungs- und Visualisierungsansatz und verhindert somit den Tunneleffekt, der bei aufwändigen Applikationsplanungen entstehen kann.

Kontakt:

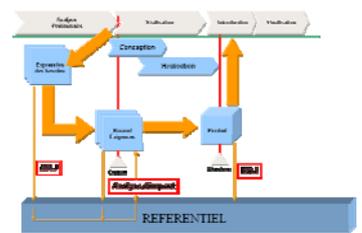
IBM Schweiz
Nicolas Berney
Chemin de Blandonnet 8
1211 Genf



© Copyright IBM Corporation 2011 Alle Rechte vorbehalten
IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt. Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschliesslich nach den jeweiligen Verträgen. Die vorliegende Veröffentlichung dient ausschliesslich der allgemeinen Information.

Es passt sich optimal an die unterschiedliche Detailgenauigkeit der einzelnen Modellebenen an. Somit lassen sich bestimmte Aspekte je nach Bedarf mit unterschiedlicher Präzision darstellen.

Das Tool wird zum zentralen Instrument für die Erfassung formalisierter Projektinformationen. Berichte können direkt in Word-Files exportiert werden.



Der grafische Explorer eröffnet eine weitere Visualisierungsebene: Teilbereiche des Systems können separat dargestellt und im Metamodell angepasst werden.

Rational System Architect ist eine flexible Applikation, die den Aufbau des Metamodells unter Einsatz bewährter Frameworks ermöglicht (DoDAF, ToGAF, IAF). Zudem kann die UML-Darstellung ganz oder in Teilen verwendet bzw. an besondere Anforderungen angepasst werden.

Durch Programmierung des VBA-Makros lassen sich einzelne Funktionen des Tools erweitern, insbesondere durch Bereitstellung einer sehr vielseitigen Abfrage/Änderungs-API.

Die Zukunft

Die Rational System Architect Web-Schnittstelle bietet den Verantwortlichen (MOA) einen benutzerfreundlichen Zugriff auf das Tool. Sie erlaubt ihnen, Bedürfnisse und Anforderungen direkt und ohne Umwege über untergeordnete Schnittstellen (AMOA) zu erfassen. In einem parallelen Projekt wird derzeit ein Mapping der Arbeitsumgebungen evaluiert. Komponenten der Lösung:

- Rational System Architect, gehostet auf einer virtuellen Windows Server 2003 R2 SP2 Engine in einer VMWARE Infrastruktur
- MS SQL Server 2005
- Rational System Architect XT (Web-Schnittstelle)
- Rational System Architect Client